Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



30.11.2020

Stellungnahme der BAGFW zur Konsultation der Europäischen Kommission zur Stärkung des sozialen Europas

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) begrüßt die Ankündigung der Europäischen Kommission, angesichts der Herausforderungen des ökologischen, digitalen und demografischen Wandels ein starkes soziales Europa zu verfolgen, das einen gerechten Übergang in die Gesellschaft der Zukunft ermöglicht.

Gerade die Corona-Pandemie zeigt, wie wichtig es ist, dass in allen EU-Mitgliedstaaten wirksame, verlässliche, bezahlbare und allgemein zugängliche Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen zur Verfügung stehen.

Die BAGFW fordert die Setzung sozialer Ziele in einer europäischen Gesamtstrategie ab 2021 als Nachfolge der EU 2020- Strategie und eine praxisgerechte EU-Strukturförderung zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts. Zur Erreichung einer sozialen Aufwärtskonvergenz auf hohem Niveau unterstützt die BAGFW die weitere Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte (ESSR) auf EU-Ebene und in den Mitgliedstaaten.

Dabei sollen nationale, regionale und lokale Interessen, sowie die Interessen Vulnerabler und Benachteiligter und der Zivilgesellschaft im europäischen Willensbildungsprozess breit eingebunden werden.

Dateien

Stellungnahme zur Konsultation der Europäischen Kommission zur Stärkung des sozialen Europas 725 KB

Feedback of the Association of German Social Welfare Organisations (BAGFW) on the Consultation of the European Commission on Strengthening

Social Europe 710 KB

Zum Seitenanfang